

Januar 2012

**Befragung von Lehrpersonen der Sek I. und Sek. II:
Online-Befragung zur Holocaust-Education und Erziehung zur Toleranz**

Sehr geehrte Schulleitung, Geschichtslehrerinnen und Geschichtslehrer

Gerne möchte ich Sie über die bevorstehende Online-Datenerhebung zur Holocaust-Education informieren und Sie herzlich bitten an der Studie, die für Sie 10 Minuten in Anspruch nehmen wird, teilzunehmen. Im Rahmen meiner Masterarbeit an der Pädagogische Hochschule St. Gallen (PHSG) wirke ich an der Studie über Holocaust-Education in der deutschsprachigen Schweiz mit. Sie untersucht, in welcher Form Holocaust-Education stattfindet.

Der Link der Studie lautet: <https://www.surveymonkey.com/s/Holocaust-Education>

Die Thematik der Holocaust-Education ist von grosser Bedeutung, da sie neben der Vermittlung von geschichtlichen Fakten auch die Vermittlung von Werten und Moral vorsieht. Sie behandelt Themen wie Rechtsextremismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit und sensibilisiert Schülerinnen und Schüler gegenüber Minderheiten. Die Studie wird von Tamach (Psychosoziale Beratungsstelle für Holocaust-Überlebende und ihre Angehörigen in der Schweiz) mit Unterstützung der PHSG durchgeführt.

Um diese Studie realisieren zu können, sind wir auf Ihre Teilnahme angewiesen. Bitte informieren Sie alle Geschichtslehrer und Geschichtslehrerinnen über die bevorstehende Befragung und teilen Sie bitte den obenstehenden Link mit.

Gegenstand der Erhebung: Die Studie untersucht, in welcher Form Holocaust-Education in der deutschsprachigen Schweiz stattfindet. Zudem ist es der Studie ein Anliegen, Erfahrungen und Schwierigkeiten mit denen Lehrerinnen und Lehrer bei der Vermittlung des Holocaust konfrontiert sind, zu erfassen und zu analysieren.

Ablauf der Erhebung: Es wird eine Online-Datenerhebung realisiert. Die Befragung steht für Sie bis zum 17.02.2012 unter dem obigen Link zur Verfügung.

Zeitraum der Erhebung: Eine Teilnahme an der Erhebung ist vom **20.01.2012** bis zum **17.02.2012** möglich. Die Erhebung erfolgt in anonymer Form.

Ihre Daten werden streng vertraulich behandelt und ausschliesslich in anonymisierter Form berichtet. Gerne werde ich Sie bei Interesse über die Ergebnisse informieren. Falls Sie weitere Informationen wünschen, können Sie sich gerne an mich wenden.

Ich würde mich über eine Teilnahme von Ihnen sehr freuen und möchte Ihnen für Ihr Engagement danken.

Mit freundlichen Grüssen,

Ruth Kempnich

Ruth Kempnich